

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,  
Rechtsgeschichte und Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern



# Der Sachsenspiegel

# Entstehung



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

- Rechtsbuch
  - private Rechtsaufzeichnung ohne amtlichen Auftrag in volkstümlicher Sprache
- Warum?
  - Bewahrung des guten alten Rechts vor Missverständnissen und Vergessen durch die Beständigkeit der Aufzeichnung
- Entstehung um 1220-1230
- Erstaufzeichnung in Latein
- Urtext nicht erhalten
  - älteste erhaltene Bilderhandschrift ist der Heidelberger Sachsenspiegel (um 1330)



Heidelberger Sachsenspiegel

# Verbreitung



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

- zunächst in Sachsen
- schnelle Verbreitung durch zahlreiche Handschriften
  - ca. 480 erhalten
- Übersetzungen führten zu einer Ausbreitung von den Niederlanden bis in die heutige Ukraine
  - aber nur vergleichbar geringe Nord-Süd-Ausdehnung
- Erlangung gesetzsgleicher Geltungskraft bereits im 14. Jh.
- In Norddeutschland Entwicklung zum gemeinen Sachsenrecht

# Form / Sprache



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

- elbostfälische Mundart der Heimat des Verfassers
- geringe Systematik führt zu ausdrucksvollen, anschaulichen und bildhaften Texten → so wie es sich bei Gericht darbot
- Geringe Abstraktion → beispielhaft
- Vielzahl von Rechtssprichwörtern welche z.T. bis heute überdauerten
  - z.B.: "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst"
- Ende des 13 Jhd. auch Bebilderung

# Aufbau



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

- Unterteilung in Landrecht und Lehensrecht
- Landrecht
  - 3 Bücher
  - das Recht im und auf dem Lande
    - z.B.: Grundstücks-, Erb-, Ehe- und Nachbarschaftsrecht
  - keine systematische Struktur
- Lehensrecht
  - Betrifft Verfassung des Reiches
    - z.B.: Verhältnisse der Stände

# Inhalt



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

- Spiegel des althergebrachten Rechts der Sachsen
  - „Konservierung“ von Gewohnheitsrecht
- überwiegend deutschrechtlich
- Privat-, Straf, Verfahrens- und Staatsrecht
- keine Regelung zum Kirchen-, Stadt- oder Dienstmannenrecht
- religiös geprägt
  - Gott als Ursprung des Rechts
  - Gewohnheitsrecht wird an Vernunft und göttlicher Wahrheit gemessen
- Mythen und Traditionen
  - Symbolik
- Praktikabilität und Vernunft

# Geltungsdauer:



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

- „Verfassungsrecht“ 1356 durch Goldene Bulle abgelöst
- „Zivilrecht“
  - z.B. 1794 durch ALR und 1865 durch das sächsische BGB abgelöst
  - in einigen Kleinstaaten hielt es sich bis zur Einführung des BGB am 01.01.1900
- „Strafrecht“ bis zur Constitutio Criminalis Carolina 1532
- Lehensrecht z.B. in Preußen 1850 durch die Preußische Verfassung ersetzt
- letztes Urteil des Reichgerichts unter Berufung auf den Sachsenspiegel (RGZ 137, 343)

# Wirkung



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

- „Hauptbollwerk gegen die Rezeption“
- großer Einfluss auf andere Stadt- und Landrechte sowie Rechtsbücher
  - z.B.: Görlitzer Stadtbuch, Magdeburger und Lübecker Stadtrecht Familie
- Beeinflussung des heutigen Rechts:
  - z.B.: Überhang und Überfall  
(Ldr. II 52 §§ 1, 2 Heidelberger Handschrift und §§ 910, 911 BGB)

# Verfasser: Eike von Repgow



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

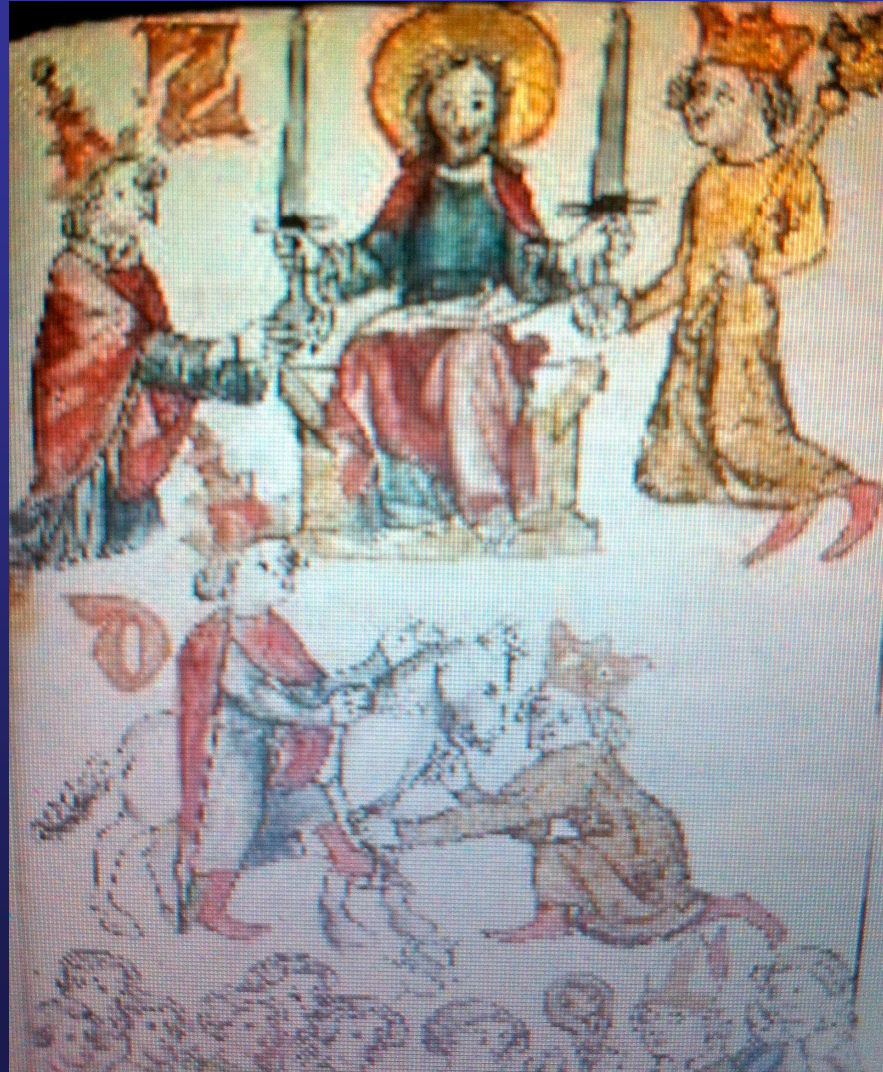
- niederes Adelsgeschlecht aus Reppichau
- von 1209-1233 als Zeuge und Schöffe in Urkunden nachweisbar
- ca. von 1180 – 1233
- ungewöhnlich hohe Bildung für einen Adligen
- Woher Rechtskenntnisse?
  - Schöffe
  - Verwalter von Besitz
  - Adelsberater
  - Kontakt zu Fürsten usw.



# 2 Schwerter Lehre



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern



Auszug:  
Wolfenbütteler  
Sachsenspiegel

# Strafrecht



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

- **Strafzwecke:**
  - Vergeltung
  - Besänftigung des Gotteszorns
  - Abschreckung
  - Entlastung des Landes von Störern
- **Strafen**
  - Spiegelnde Strafen
  - Peinliche Strafen verdrängen Wergeld und Buße
  - Todesstrafe
  - Strafen an Leib und Leben, Haut und Haar
  - Keine Freiheitsstrafe

# Der Sachsenspiegel



Lehrstuhl für Bürgerliches  
Recht, Rechtsgeschichte und  
Arztrecht  
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

Volltext des Wolfenbütteler Sachsenspiegels:

[www.sachsenspiegel-online.de](http://www.sachsenspiegel-online.de)